

Umsonstladen schließt Obst-Abo ab

Lieferung geht mit dem Bürgerbus an die Tafel Bad Nenndorf / Frische Ware soll Senioren zugutekommen

BAD NENNDORF. Dass Zusammenhalt in der Kurstadt großgeschrieben wird, zeigen Umsonstladen, Bürgerbusverein und DRK-Tafel. Hier hilft ein Verein dem anderen, um wiederum der dritten gemeinnützigen Einrichtung unter die Arme zu greifen, die damit – und hier endet die Kette – bedürftige Senioren unterstützt.

Der Umsonstladenverein Bad Nenndorf muss seinen Überschuss laut Satzung sozialen Zwecken zur Verfügung stellen. Wie die Vorsitzende, Rosemarie Schirmer, schilderte, kam die Idee auf, nun einmal die bedürftigen Senioren der Kurstadt zu unterstützen. Der Verein hat deshalb ein Obst- und Gemüse-Abonnement beim Obsthof Brüggewirth in Ohndorf abgeschlossen. Die Ware wird vierzehntägig an die Tafel hinter dem Bad Nenndorfer Rathaus geliefert.

Dort kommt der Bürgerbusverein ins Spiel. Der Obsthof liegt beinahe auf seiner Route, und hinter dem Rathaus legt der Bus einen kleinen Zwischenstopp ein, bevor die



nächste Route an der Haltestelle vor dem Gebäude beginnt. Der Fahrer holt Obst und Gemüse also kurzerhand

in Ohndorf ab, und in Bad Nenndorf stehen dann Tafelmitarbeiter zum Ausladen bereit, um alles wieder auszuladen

– und schon kann der Bürgerbus nach diesem kurzen Boxenstopp weiterrollen.

Schirmer schilderte, dass

sich eine Tafelkundin bereits bei ihr gemeldet habe, um sich für die „wunderbaren Äpfel“ zu bedanken.

Kurzer Zwischenstopp: Mitarbeitende der Tafel Bad Nenndorf laden kurzerhand die Obst- und Gemüselieferung aus, bevor der Bürgerbus seine Fahrt fortsetzt.

FOTO: WIL

göt